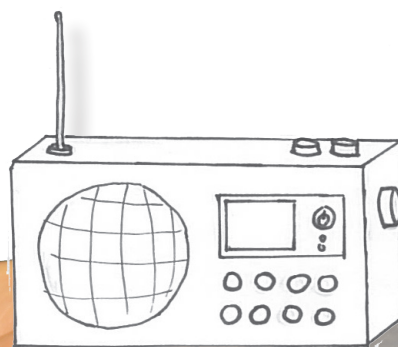
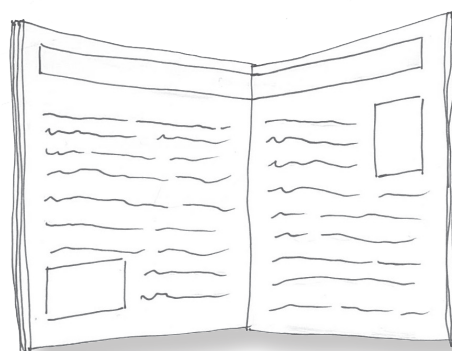


# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1439 Donnerstag, 23. November 2017

## WIE NUTZEN WIR MEDIEN?



## WIR HABEN ES IN DER HAND

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir sind die 4A des BG Albertgasse und waren heute in der Demokratiewerkstatt. Dabei beschäftigten wir uns mit der Funktion und den Aufgaben von Medien. Folgende Schwerpunkte haben wir in der Demokratiewerkstatt diskutiert: Medien und ihre Aufgaben im Allgemeinen, Meinungsfreiheit, Umfragen und Cyber-Mobbing.

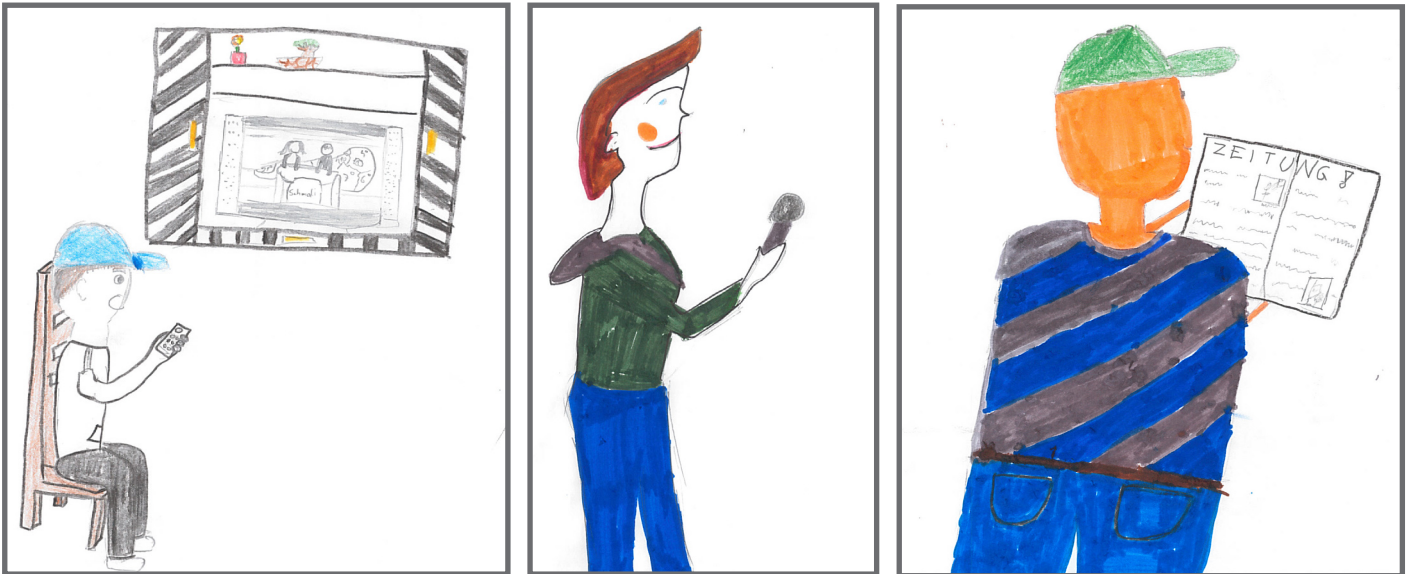
Tae-Min (13), Anna (14), Anouk (13), Paula (13) und Rocco (13)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# WAS SIND MEDIEN?

Tae-Min (13), Anouk (13), Anna E. (14), Paula (13) und Rocco (13)



Wir nutzen unterschiedliche Medien und erhalten dadurch wichtige Informationen.

**In unserem Artikel berichten wir über Medien: Was sind gute Medien? Wie beeinflussen uns Medien? Dazu haben wir die erfundenen Personen Berni Baum und Steve Phil gefragt und werden euch darüber berichten.**

In unserem Interview haben wir den Journalisten Berni Baum am Heldenplatz zum Thema, was gute Medien ausmacht, interviewt.

So meinte der Journalist: „Wir als Journalisten müssen sachlich und neutral schreiben. Eine Zeitung sollte auf jeden Fall interessante Headlines haben.“ Auf unsere Frage, ob es wichtig ist, dass Informationen vollständig sind, antwortete er: „Es ist sehr wichtig, neben dem spielt es auch eine große Rolle, dass die Genauigkeit und die aktuellen Ereignisse im Bericht enthalten sind. Dazu kommt, dass Zeitungen strukturiert und Ereignisse begründet sein sollen. Für Leser und Leserinnen ist es wichtig, dass spannende Themen vorkommen, damit es sie überzeugt, die Zeitung zu lesen.“ Nun beenden wir den Bericht über das Interview mit Berni Baum und erzählen euch von einem weiteren Interview.

Wir haben den Medienmeinungsforscher Steve Phil gefragt, was er vom Internet hält: „Viele Menschen werden vom Internet beeinflusst und dadurch oft von Meinungen anderer überzeugt. Es werden im Internet viele Fakenews verbreitet. Entscheidend ist dabei, sich von vielen Medien Informationen zu holen. Die Menschen müssen sich bewusst machen, nicht beeinflusst zu werden. Jedoch gibt es auch Vorteile des Internets. Man kann gezielt Sachen

suchen und durch die Geschwindigkeit erhält man viel schneller kompakte Informationen. Damit man sich nicht falsch informiert, sollte man vertrauenswürdige Seiten besuchen, wie z. B. eine Internet-Zeitung.“

Uns ist wichtig, dass die Informationen wahr sind. Oft benutzen wir das Fernsehen, aber auch das Internet und die Zeitung können gute Information bringen.



Die Reporter und Reporterinnen im Interview mit Berni Baum und Steve Phil

# WAS IST MEINUNGSFREIHEIT?

Marija (13), Alma (13), Alexander (13), Moritz (14) und Lola (13)



## In diesem Artikel geht es um Meinungs- und Pressefreiheit.

In einer Demokratie kann jeder Mensch, egal wann und wo, seine eigene Meinung sagen. Die Meinungsfreiheit ist ein Grundrecht, welches im Verfassungsgesetz definiert wurde. Das Verfassungsgesetz ist sehr wichtig in Österreich und es ist schwer, es zu ändern. Falls man es ändern möchte, bräuchte man eine 2/3-Mehrheit. Medien haben die Aufgabe, über Politik zu berichten, zum Beispiel über verschiedene Wahlen. Dazu haben wir uns ein Beispiel ausgedacht: Sehr viele SchülerInnen und LehrerInnen wünschen sich längere Pausen. Dafür haben wir einen Brief, der von vielen SchülerInnen unterschrieben wurde, an den Herr Direktor geschickt. Dieser hat sich unser Anliegen angeschaut und die Pausen schlussendlich um fünf Minuten verlängert, weil er unsere Meinung akzeptiert und ernst genommen hat. In solchen Fällen ist es gut, Meinungsfreiheit in Österreich zu haben. Doch die Meinungsfreiheit hat auch Grenzen, zum Beispiel bei Beleidigungen und Hetzerei. Meinungsfreiheit ist wichtig, damit es keine Diktatur gibt. Jeder Mensch denkt anders, deshalb gibt es viele unterschiedliche Meinungen.

Sie garantiert einerseits, dass alle BürgerInnen ihre Meinung frei kundtun können und andererseits, dass sich alle informieren können. JournalistInnen dürfen trotzdem nicht durch das, was sie schreiben, andere mit ihren Worten persönlich angreifen oder in Verruf bringen, weil es da auch Grenzen gibt. Das Gegenstück zur Pressefreiheit ist die Zensur. Da werden Textteile sowie Artikel kontrolliert und Sachen weggestrichen, welche nicht an die Öffentlichkeit gelangen sollen.



# DIE WAHRHEIT ÜBER UMFRAGEN

Adrian (13), Simon (14), Sebby (14), Lilo (13) und Anna (13)



So könnte eine Telefonumfrage aussehen.

Umfragen sind ein bis zwei Fragen, die gestellt werden, um herauszufinden, was Menschen von einem bestimmten Thema halten. Es gibt Telefonumfragen, Straßenumfragen und Internetumfragen. Umfragen haben auf Menschen verschiedene Wirkungen. Manche lassen sich von ihnen beeinflussen, während andere ganz bei ihrer Meinung bleiben.

Es gibt verschiedene Faktoren, die Auswirkungen auf das Ergebnis haben können, wie zum Beispiel Ort, Zeit, Alter oder Geschlecht der Befragten. Diese Ergebnisse kann man in verschiedenen Diagrammen darstellen, wie zum Beispiel Balkendiagramm, Kreisdiagramm und Kurvendiagramm, die auch oft in Zeitungen veröffentlicht werden.

Zu diesem Thema haben wir eine Umfrage auf der Straße gemacht, die folgende Fragen beinhaltet: „Haben Sie schon mal bei einer Umfrage teilgenommen? Wenn ja, glauben Sie, die Ergebnisse haben Ihre Meinung beeinflusst?“ und „Halten Sie Umfragen für sinnvoll?“.

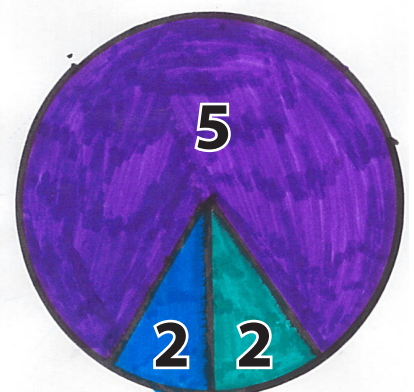
Wir haben ein paar Leute erwischt, die uns geantwortet haben, zwei davon haben gemeint, dass sie noch nie an einer Umfrage teilgenommen haben und diese auch nicht sinnvoll finden. Viele haben jedoch gemeint, dass eine Umfrage gut ist, aber es auf die Themen ankommt. Einige haben selbst schon öfter bei Straßen-, Telefon- oder Internetumfragen mitgemacht.

## Haben Sie schon an Umfragen teilgenommen?

blau = noch nie teilgenommen

türkis = an unserer Umfrage nicht teilgenommen

lila = teilgenommen



## ... UND SO IST UNSERE UMFRAGE ENTSTANDEN ...



**Wir überlegen uns Fragen ...**



**... malen dazu Bilder**



**... schreiben einen Text ...**



**... und werten die Ergebnisse aus.**



# CYBER-MOBGING

Yannik (14), Nina (13), Kathrin (13), Teodora (15) und Antonio (13)

**Wir hatten das Thema Cyber-Mobbing. Wir haben Punkte zum Thema Mobbing, im Speziellen zum Thema Cyber-Mobbing, gesammelt und uns darüber unterhalten, was man tun kann, wenn man Opfer eines Mobbingangriffes wird, wie Merle.**

## **Mobbing-Beispiele wie bei Merle gibt es viele:**

Merle wird seit ihrem 12. Lebensjahr von ihren MitschülerInnen gemobbt. Ihre Klassenkameraden merken nicht, wie sehr sie sich verletzt fühlt und verzweifelt ist. Die Täter fühlen sich durch das Mobben gegenüber Merle mächtig. Sie haben wohl selber Probleme in ihrem Leben und stärken sich durch das Mobbing an Merle.

**Mobbing** kann jeder und jedem überall und immer passieren, sei es in der Schule, der Arbeit, auf dem Nachhauseweg und auch im Internet. Dabei sind meist mehrere Personen beteiligt: Außer dem/der TäterIn und dem Mobbing-Opfer gibt es häufig noch ZuschauerInnen und MittäterInnen sowie Außenstehende wie LehrerInnen und Eltern. Beim Cyber-Mobbing, also dem Mobben übers Internet, kennt das Opfer seine/n TäterIn meistens nicht.

Die Folgen des Mobbinges können gravierend sein. So kann es beim Opfer dazu kommen, dass das Selbstwertgefühl sinkt und dass man keine Lust hat,

in die Schule zu gehen. Ebenfalls kann es zu Depressionen und im schlimmsten Fall zu Selbstmordgedanken kommen.

## **Was kann man als Opfer nun dagegen tun?**

- Jemanden um Hilfe bitten (z.B. Familie, Freunde, LehrerInnen)
- Nicht auf die Kommentare im Internet antworten
- Den/die NutzerIn, der dich mobbt, sperren
- Beweise gegen den/die TäterIn sammeln

## **Was kann man als Außenstehende/r tun?**

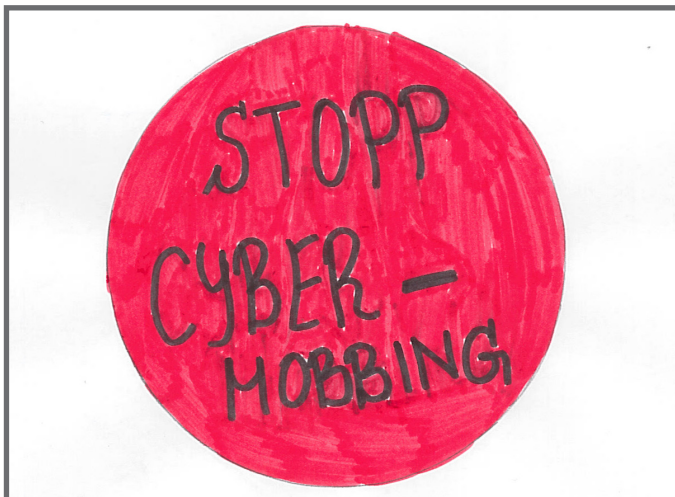
- Zivilcourage zeigen
- Mit dem Opfer, oder auch mit dem/den TäterInnen reden bzw. feststellen, dass Mobbing nicht ok ist.
- An sich selbst glauben und Mut zeigen, um sich auf die Seite des Mobbing-Opfers zu stellen und/oder sich gegen den Mobber zu richten
- Wenn die Situation sehr schlimm ist, sollte man die Polizei verständigen, denn Mobbing und auch Cyber-Mobbing sind seit 2016 strafbar und können angezeigt werden.

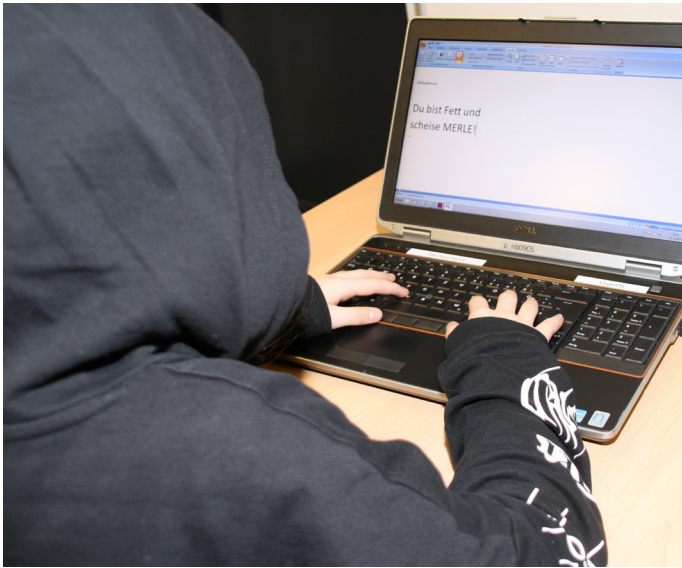
### **Zivilcourage:**

**Wenn man sieht, dass jemand Hilfe braucht, Mut zeigen und helfen. Auch wenn man die Person nicht kennt.**



**Auf der nächsten Seite seht ihr unsere Fotostory zum Thema Cyber-Mobbing.**





**Das Mobbing beginnt ...**



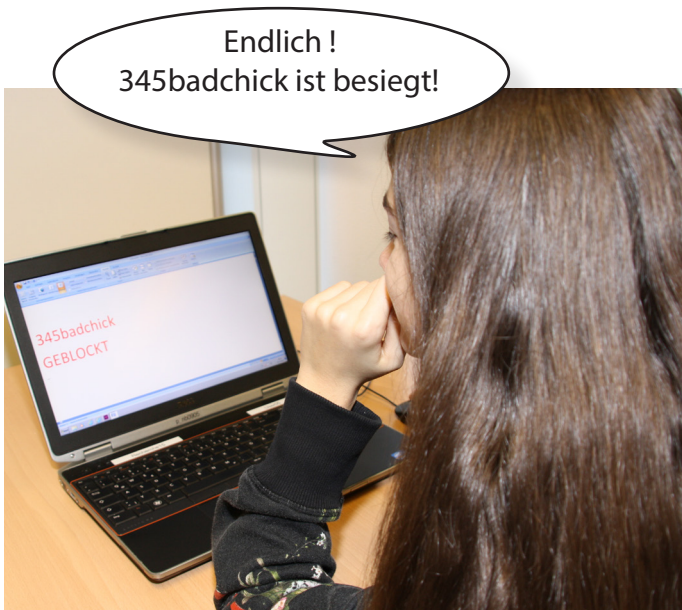
**Das Opfer ist sehr verletzt und weiß nicht weiter ...**



**Merle wendet sich an eine Vertrauensperson.**



**Außenstehende sehen die Beleidigungen und zeigen Zivilcourage, indem sie das Opfer unterstützen.**



**Das Opfer wehrt sich und blockiert den Mobber.**

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Medienwerkstatt**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4A, BG Albertgasse,  
Albertgasse 18-22, 1080 Wien

